Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

8.7.1863 (No. 184)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184. Mittwoch den 8. Juli 1863.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Unterrock, eine Brille, ein Sonnenschirm.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit dem 1. d. M. eine Ermäßigung des Postporto's für die belgische Korrespondenz in der Art eingetreten ist, daß die Taxe für **frankirte** Briefe **nach Belgien**, ohne Unterschied des Bestimmungsorts, auf 12 kr., und für **unfrankirte** Briefe **aus Belgien** auf 14 kr. per Loth festgestellt wurde. Gleichzeitig ist im Verkehre mit Belgien auch eine ermäßigte Taxe für Waarenproben und Muster, sowie die Beförderung von Expreßbriefen eingeführt worden. Die näheren Bestimmungen hierüber können bei jeder Großh. Postanstalt erfragt werden. Karlsruhe, den 5. Juli 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. vdt. Schneider.

Badische Landesbibel-Gesellschaft.

Nachdem die badische Landesbibel-Gesellschaft viele Mitglieder und Freunde in der Residenz theils durch Wegzug, theils durch den Tod verloren hat, so wurde von dem unterzeichneten Central-Comite in seiner letzen Sitzung beschlossen, beim Einzug der Beiträge für das Jahr 1863 zugleich zu neuen Beitrittserklärungen einzuladen.

Indem wir hievon die hiesigen Freunde der Bibelverbreitung in Kenntniß setzen, fügen wir die Mittheilung bei, daß Kirchendiener Killinger beauftragt ist, von der nächsten Woche an sowohl die Beiträge der bisherigen Mitglieder unserer Gesellschaft für 1863 zu erheben, als auch nach einem ihm eingehändigten Verzeichniß hiesiger Einwohner zum Beitritt mit Gaben aufzufordern. Selbst die kleinsten sind willkommen und tragen mit dazu bei, in unserem Lande die heiligen Schriften zu verbreiten, deren wir im vorigen Jahr 1316 ganze Bibeln und 138 Neue Testamente mit Psalmen entweder zu selbstkostenden oder zu gemäßigten Preisen, oder unentgeldlich abgegeben haben (wie der jüngst ausgegebene Bericht ausweist).

Karlsruhe, den 2. Juli 1863.

Das Central-Comite der badischen Landesbibel-Gesellschaft.

Roth, Kirchenrath (als Direktor).
Behaghel, Oberkirchenrath.
Doll, Oberkirchenrathsassessor.
Drechsler, Partikulier.
Eisen, Kanzleirath.
Frommel, Pfarrer.
Dr. Gockel, Lyzeumsdirektor und Geh. Hofrath.
Helm, Oberkirchenrathsassessor.
Dr. Holtzmann, Prälat und Mitglied des Oberkirchenraths.
Kachel, Münzrath.
Kugel, Oberkirchenrath (als Kassier).
Dr. Löhlein, Professor (als Sekretär).
Mühlhäuser, Oberkirchenrath.
Nüßlin, Staatsrath und Präsident des Oberkirchenraths.
Spohn, Ministerialrath und Mitglied des Oberkirchenraths.
von Stockhorn, Freiherr, Geh. Regierungsrath.
Dr. Vierordt, Geh. Hofrath.
Zimmermann, Dekan.
Zittel, Garnisonsprediger (als Bücherrespicient.)

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Gaben der Liebe erhielten wir im letzten Monate von: den Erben der Frau Staatsminister Freifrau v. Türkheim, geb. Friederike Freiin v. Günderode, Vermächtniß 50 fl.; M. Br. durch Hrn. O.-K.-R.-Assessor Doll 3 fl. 15 kr.; J. Zahn, alt, in Neckarau 7 fl.; Freundinnen in Bretten durch Frl. Frieda Lindner 7 fl.; Frl. Nicolai in Bretten 10 fl.; Hrn. K.....pp 1 fl.; Hrn. Kaufmann Singer 1 fl.; Frl. Forstmeyer 9 fl. 20 kr.; Ungenannt „Zum Gebrauche für Schwerkranke" 1 Bettpfanne, 1 Bettflasche, 1 Spritze, 1 Luftkissen, eine Parthie Compressen und Charpie; von Freunden aus Neureuth, Graben, Knielingen und Stafforth: Eier, Milch, Brod und Butter. Für das Kinderkrankenhaus von: Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabethe von Baden 21 fl.; den Fräulein W. und L. in London durch Hrn. Dr. Franz Molitor 17½ fl.; J. v. S. 2 fl.; E. B. ein Pack Kinderzeug; von M. + „Für das Freibettchen" 6 fl. und „Für das ärmste Kind" 4 fl.; Frl. De.... „Für das

Freibeit" 2 fl.; Frau v. Rüdt 1 Kissen und 1 Pack gebr. Leinwand; H. W. eine wollene Decke; J. v. F. 6 Windeln, 1 Flasche Fleur d'orange, 1 Flasche Himbeersaft und 1 Topf Quittengelée; Ungenannt 3 Kissenzüge; Ungenannt 6 Kissenzüge, einige Kittel und Hauben; durch Freifräulein Hermine v. Seldeneck von Ungenannt 1 Pack Kinderzeug; durch ebendieselbe von Freifrau K. v. G. in Sch. 1 Pack Kinderzeug, Windeln, Hemden ꝛc.; durch ebendieselbe nebst Fräulein W. B. u. F. A. von Freunden und Bekannten 1 Stück Leinwand zu Windeln, 1 Stück Kölsch zu Ueberzügen, 1 Stück Leinwand zu Handtüchern und 2 Wiegenkörbe. Für alle diese Geschenke danken wir ehrerbietig und herzlich.

Karlsruhe, den 6. Juli 1863.

Verwaltungsrath.

General-Versammlung.

Die hiesigen Kaufleute und Fabrikanten, einschließlich der Buchhändler, welche ihren Beitritt zur neuen Handelsgenossenschaft bereits erklärt oder bis zum 15. d. M. noch erklären werden, laden wir hiermit zu einer Generalversammlung auf

Mittwoch den 15. Juli,

Abends 6 Uhr, im Lokale der Eintracht ergebenst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1) Mittheilung des Bescheids des Großh. Handelsministeriums, die Statuten betreffend.
2) Wahl von 10 Mitgliedern zur Bildung der Handelskammer.
3) Wahl von 3 Mitgliedern zur Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4) Mittheilungen über die Bankfrage.

Die Liste zu Beitrittserklärungen liegt bei dem Sekretär der Handelskammer, Herrn Adolph Römhildt, auf.

Karlsruhe, den 6. Juli 1863.

Die Handelskammer.

Papierversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 9. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden in dem diesseitigen Direktionsgebäude die abgängigen Brief- und Fahrpostkarten, Stundenzettel und Eisenbahnfrachtkarten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 4. Juli 1863.

Die Rechnungs-Revision
der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

Gerste-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Juli d. J., Abends 6 Uhr, wird im Pfründnerhausgarten am Mühlburgerthor der Ertrag von 7 Viertel Gerste auf dem Halme versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1863.

Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.
Muth.

Versteigerung

von Werkzeugen für Bijouterie-Fabrikanten.

Aus Auftrag der Herren **Zuber** und **Jaith** werden durch den Unterzeichneten aus ihrem Geschäfte sämmtliches Werkzeug und andere Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert, und zwar:

I. am Montag den 20. Juli d. J.,

a. Vormittags:

ein Oelgemälde, Landschaft von Stephan, verschiedenes Schreinwerk, Wasserständer, Regenfässer, ein Stoßkarren, 3 Spiegel, ein großer Reisepelz, 9 alte Chaisenkoffer, Salpeter, Borax, Stearinlichter, Bimssteinseife und verschiedener Hausrath;

b. Nachmittags:

verschiedenes kleines Handwerkszeug;

II. am Dienstag den 21. Juli d. J.,

a. Vormittags:

kleineres Werkzeug, alte und neue Feilen, Polierbürsten, Schleifsteine, Trippel, Schwämme, Legierkupfer, Messing, Stangenstahl, alte und neue Etuis;

b. Nachmittags:

die größeren Maschinen, als: 3 Fallwerke, eine große Anwurf-Presse mit einem geschmiedeten Klotz, 2 kleinere Pressen, 8 große und kleinere Walzen, 1 amerikanische Drahtwalze, 1 Drehbank mit Ovalwerk, 1 starke Blechscheere, verschiedene Ambos mit Klotz und Zuschlaghämmern, 4 starke Schraubstöcke;

III. am Mittwoch den 22. Juli d. J.,

a. Vormittags.

4 Blasbälge, Tiegel, Randler für Armbänder, verschiedenes kleineres Werkzeug, als: Sägenbögen, Scheeren, Zangen, Stichel u. s. w.;

b. Nachmittags:

neue Gesenke und eine große Parthie alte gebrauchte Gesenke;

IV. am Donnerstag den 23. Juli d. J.,

Vor- und Nachmittags:

verschiedenes Handwerkszeug, eine große Parthie altes Eisen, besondes circa 150 Pfd. alte Feilen und 6 alte eiserne Oefen, eine kleine Dezimalwaage.

Die Versteigerung findet in der Zähringerstraße Nr. 51, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, statt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe, den 6. Juli 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 8. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 aufgerüstetes Bett sammt Matratze,
2 zweithürige Schränke,
1 Kommod.

Karlsruhe, den 17. Juni 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 8. Juli 1863,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Amalienstraße Nr. 7 aus der Verlassenschaft der Frau Freund, Mundkochs Wittwe, Margaretha, geb. Redel, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 3. Juli 1863.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Durlach.
Pferdeversteigerung.

Montag den 13. Juli, Vormittags 10 Uhr, versteigert der Unterzeichnete im Gasthaus zur Krone dahier im Auftrag

zwei 8jährige Fuchswallachen,
einen 6jährigen Grauschimmelwallach,
einen 3½jährigen Braunwallach.

Sämmtliche Pferde sind fehlerfrei, von guter Haardtrace, wohl eingefahren und wird nach Landesgesetz für deren Güte garantirt.

Hauer, Oberamtsthierarzt.

Leopoldshafen. Holzversteigerung.

Donnerstag den 9. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, läßt Unterzeichneter eine Parthie eichene Klötze, Abfallholz und Späne versteigern.

Val. Vomberg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus mit oder ohne kleine Werkstätte, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 193 ist eine neu hergerichtete Wohnung mit Gaseinrichtung von 7 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 32 ist im dritten Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden und sonstigen Erfordernissen. Ebendaselbst ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 a ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Läden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, sind mehrere Läden zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

In dem belebtesten Theile der Langenstraße ist auf das Oktober-Quartal eine Wohnung in einem neuen Hause im vierten Stock, bestehend aus 4 großen ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkof, 2 geräumigen Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. Oktober ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör in angenehmer Lage zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und 1 Alkof ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 34 im untern Stock.

Langestraße Nr. 155 ist eine bel-étage mit Salon, 6 Zimmern, 2 Mansarden, im vierten Stock zwei Logis, jedes mit 4 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zugehör, zu vermiethen.

Durlach.

Eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Waschküche und Stallung ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres in Durlach Herrenstraße Nr. 3 oder in Karlsruhe Langestraße Nr. 163 zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24 sind im zweiten Stock des Hinterhauses zwei gut möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf den 15. Juli oder 1. August zu vermiethen. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 23 im untern Stock.

Auf den 1. August ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, in der Lammstraße Nr. 2 im zweiten Stock zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 25, eine Treppe hoch, vom Thore Eingang links, sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 25 ist ein freundliches Mansardenzimmer auf den 1. August zu vermiethen. Zu erfragen eine Treppe hoch, vom Thore Eingang links.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne und der Kunstschule sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer im dritten Stock vornenheraus an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Erbprinzenstraße Nr. 14, im zweiten Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf den Kirchenplatz gehend, auf den 1. August zu vermiethen.

In der neuen Adlerstraße Nr. 30, im dritten Stock, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August oder auch später zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche und sonstiger Zugehör, im westlichen Stadttheil. Offerten bittet man gefälligst unter dem Zeichen Nr. 100 auf dem Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Ladengesuch.

Auf den 23. Oktober wird ein Laden mit 3 bis 4 Zimmern für ein stilles Geschäft zu miethen gesucht, oder eine Wohnung, welche sich dazu eignen würde. Offerten an G. J. Nr. 200 adressirt, besorgt das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

In einem ordentlichen Hause wird auf den 23. Juli ein freundliches, möblirtes Zimmer oder auch zwei kleinere zu miethen gesucht. Man bittet, Adressen mit Preisangabe gefälligst im Kontor des Tagblattes unter 432 abgeben zu wollen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Köchin hier oder auswärts zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich rintreten. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 3 im untern Stock.

Kapital zu verleihen.

Ein Kapital von **2600 fl.** ist auf 23. Juli auszuleihen auf erstes Unterpfand in Häusern oder Gütern, hier oder in der Nähe; Zinsfuß 4½ %. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Ein junger, kräftiger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und als Aufwärter verwendet werden kann, findet eine Stelle in der Waldstraße Nr. 38.

Stelleanträge.

In der Essig-Fabrik, Kronenstraße Nr. 5, wird ein tüchtiger **Küferbursche**, der sich über seine Brauchbarkeit und gutes Betragen ausweisen kann, gesucht und dabei guter Lohn zugesichert. Der Eintritt kann sogleich oder auch etwas später geschehen.

Polisseusen, die im Silberpoliren gewandt sind, finden gegen gute Belohnung dauernde Beschäftigung. Näheres bei

Commissionär **Joseph Grießel,**
in **Pforzheim.**

N. B. Nr. 2300. **Dienstantrag.** Ein Knecht, welcher mit Kühen, „solche melken" und Fuhrwesen umzugehen versteht, kann sogleich in Dienst treten. Wo? sagt das

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

Eine tüchtige Köchin sucht sogleich eine Stelle, wo möglich in einer Wirthschaft. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 10 unten.

Buchbinder.

Ein Buchbindergehilfe, welcher auch vergolden kann, sucht eine Stelle. Näheres vorderer Zirkel Nr. 7, Eingang Adlerstraße, im untern Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen, Waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Offene Lehrlingsstelle.

In einer hiesigen **Buchhandlung** kann **kommenden Herbst** ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre treten. Lehrgeld wird keines verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Sonntag Abend wurde ein seidener **Sonnenschirm** auf der Straße von Karlsruhe nach Mühlburg verloren Der redliche Finder wolle denselben gegen entsprechende Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

22 Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher zur Entdeckung des Thäters führt, der im Laufe der vorigen Woche aus einem hiesigen Privathause nachstehende Gegenstände entwendet hat:

1) ein schwarzer Mannsüberrock mit schwarzem Atlas gefüttert;

2) eine abgenähte seidene Hausjacke von schwarzem Wollatlas;
3) vier Stück goldene Manschettenknöpfe mit Türkisen gefaßt;
4) ein medizinisches Operationsetui mit Instrumenten;
5) sechs verschiedene werthvolle Cigarrenetuis, auf deren einem ein Porzellangemälde, ein Familienwappen darstellend, angebracht ist;
6) vier Meerschaum-Cigarrenspitzen mit Etuis;
7) zwei desgleichen ohne Etuis;
8) zwei Saffianbrieftaschen, die eine hellgelb mit mehreren Mappen, die andere mit braunem Leder;
9) eine Reisetasche von grünem Plüsche, auf beiden Seiten ein weißes Pferd eingewoben.

Wer darüber Auskunft zu geben vermag, wird gebeten, sich auf dem unterzeichneten Bureau zu melden, wobei die strengste Verschwiegenheit zugesichert wird.

Oeffentliches Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner in Karlsruhe,
Adlerstraße Nr. 13.

Verkaufsanzeigen.

Es werden noch mehrere Sester rothe **Kartoffeln** zu 14 kr. per Sester abgegeben in der Herrenstraße Nr. 6. — Ebendaselbst wird eine große **Korbflasche** zu kaufen gesucht.

In der Waldhornstraße Nr. 15, im Hintergebäude, sind folgende gut erhaltene Möbel um billigen Preis zu verkaufen: 1 Ruhebett, 1 Kommod, 1 Etagère, welches sich auch als Musikpult eignet, 1 runder Zusammenlegtisch und 1 Küchenschaft.

Eine viersitzige Kalesche ist zu verkaufen in der Sophienstraße Nr. 24.

Ein schönes, noch ganz neues **Gartenhaus** ist zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 35.

Kaufgesuche.

Es wird ein noch gut erhaltener, zweirädriger **Schiebkarren** zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 13.

Blechnerwerkzeug wird zu kaufen gesucht. Man wende sich unter Chiffre X. V. poste restant **Ettlingen.**

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Unterricht

im Lateinischen, Griechischen und den übrigen Lehrgegenständen des Lyzeums, sei es zum Zweck der Nachhülfe oder der Befähigung zum Eintritt in die Kriegsschule, oder zur Ablegung des Gymnasialexamens bei

Albert Zittel, Dollmetscher,
Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in feinster und ganz frischer Waare:
Pecco-Thee mit Blüthen per Pfund 3 fl., 2 fl. 40 kr., 2 fl. 20 kr.,
Souchong-Thee 2 fl., 1 fl. 45 kr.,
Perl-Thee, grün, 3 fl. 12 kr., 2 fl. 20 kr.,
Vanille, sehr frisch, per Stange 18 kr.,
empfehle ich bestens.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Prima-Kernseife

in vorzüglicher Qualität, hart ausgetrocknet, aus der Fabrik von

Wilhelm Rieger in Frankfurt a. M.,

in plombirten Originalkistchen von 1/8 und 1/4 Centner verkaufe ich hier am Platze zu demselben Preise, wie solche direkt aus der Fabrik zu beziehen ist.

Ich empfehle diese Seife einer besondern Beachtung; es ist die vortheilhafteste Sorte für den Hausgebrauch; sie wird nur hart ausgetrocknet geliefert; der Name des Fabrikanten bürgt für die Qualität.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Malaga,

ächten, direkt bezogen, welchen ich seiner Güte wegen besonders für Kranke empfehle, sowie feinsten Madeira, Muscat Lunel, Xeres, Bordeaux, alten Cognac ꝛc. empfiehlt

Th. Compter.

Anzeige.

Jeden Morgen um 11 Uhr frischen, warmen Zwiebelkuchen, ebenso Kirschenkuchen, Heidelbeerkuchen, Erdbeerkuchen und Käskuchen empfiehlt jeden Tag frisch

F. Biebelheimer,
Langestraße Nr. 58.

Pariser Schmucksachen,

als: Brochen, Bracelets, Ohrringe, Westenketten ꝛc., bei

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Feinste Mandelkleie

die Boite 18 kr.

(aus nicht entölten Mandeln),

bestes und einfachstes Mittel, die Haut weich und weiß zu machen, sowie das Aufspringen derselben zu verhüten, empfiehlt besonders der Damenwelt als angenehmste Bade-Toilette die chemische Produkten-Niederlage von **Bergmann & Comp.** in Rochlitz bei

F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine, deutsche und französische Champagner ꝛc., sowie alle Arten Torten, Kuchen, feines Dessert ꝛc. Auch wird zu jeder Zeit süßer Schlagrahm und rohes Eis verabreicht.

Th. Compter, Conditor.

Fruchtbranntwein

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und der sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, verkaufe ich die Maas zu 18 kr.; ebenso empfehle ich Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Treberbranntwein.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Sommerhalsbinden

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Zur Nachricht!!!

Eine **ungewöhnlich** große Sendung

6/4 **breiter**

französischer Cattune

(wasch- und luftächt)

zu **auffallend** billigen Preisen ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Thomson's

neueste

Stahlröcke in Schleppfaçon

sind wieder eingetroffen bei

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Anzeige.

Eine Parthie neue, vollständige **Betten** habe ich auf Lager, welche ich ihrer Schönheit und billigen Preise wegen bestens empfehle.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Badhosen

in großer Auswahl bei

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

☞ Abgabe von Badekarten für das städtische Rheinbad Marau.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe von

M. Grüninger.

Preis 18 kr.

Sommer-Theater

in Mühlburg.

Im Saale zur **Blume** finden heute, Mittwoch den 8. Juli 1863, zwei Vorstellungen statt, aufgeführt von der Schauspielerfamilie Cassel aus Mainz.

Erste Vorstellung 4 Uhr Nachmittags, zweite Vorstellung 8 Uhr Abends.

Herr und Sclave,

oder:

Edle Rache.

Drama in 2 Akten von Zeidlitz.

Hierauf:

Der Millionär.

Lustspiel in 1 Akt von C....

Preise der Plätze.

Erster Platz 30 kr., zweiter Platz 18 kr., dritter Platz 9 kr.

Städtisches Rheinbad Maxau.

Ich benachrichtige das verehrliche Badepublikum, daß eine Douche-Vorrichtung an dem städtischen Rheinbade zur allgemeinen Benützung der Badenden nunmehr hergerichtet ist.

Der Pächter:
Lutz.

Museum.

Heute, Mittwoch den 8. Juli, findet bei günstiger Witterung von 6—9 Uhr Musik von dem neu gegründeten Streichorchester im Garten, bei ungünstiger Witterung im Gartensaale statt.

Der Vorstand.

Notizen für Donnerstag 9. Juli:

Karlsruhe, Rechnungs-Revision der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten: Papierversteigerung, Vorm. 9 Uhr im diesseitigen Direktionsgebäude.

„ Scharpf, Commissionär: Versteigerung von Herren- und Knaben-Kleidern, Nachm. 2 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Rintheim, Hammer, Gerichtsvollzieher: Früchteversteigerung, Morgens 8 Uhr, Zusammenkunft am Rintheimer Weg, zunächst der Fasanenmauer.

Rheinwasserwärme

den 7. Juli $17\frac{1}{2}$ Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5},	10^{35} Morgens,	2^{35},	5	— Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{13},	10^{43} „	2^{45},	5^{10},	7 „

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 6^{30}, 8^{30} Abends.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger,** Sohn.
„ „ **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 153, „ Mühlburg **Heinr. Frey.**

Niederlage

ächt amerikanischer, patentirter, geräuschloser

Nähmaschinen

aus der

Grover & Baker Compagnie

in New-York

Diese vervollkommneten Maschinen sind die anerkannt besten und schließen die neuesten Erfindungen und Verbesserungen in sich. Sie haben einen einfachen, dauerhaften, wenig empfindlichen Mechanismus, dessen Gebrauch in wenigen Stunden selbst nur nach den beigegebenen illustrirten Anweisungen zu erlernen ist. Sie sind ebenso zweckmäßig für Familien wie für Schneider, Schuh-, Hut-, Kappen- oder Korsettenmacher, sowie überhaupt für jede Nadelarbeit. Eine geübte Arbeiterin ist im Stande, in einer Stunde 16 Minuten ein Herrenhemd, ein Schneider in einer Stunde eine Tuchhose ꝛc. zu verfertigen. Ferner sind neu erfundene Apparate dabei zum Saumlegen, Bandeinfassen, Faltenvorbiegen, Kordeleinlegen, Soutachiren, Sticken ꝛc., wodurch das Vorreihen oder Knicken der Nähte und Säume überflüssig geworden ist.

Haupt-Agentur und Niederlage für Süddeutschland bei

Moritz Weiler, Zeil Nr. 45 in Frankfurt a. M.

In Karlsruhe zum Verkauf und zur Ansicht ausgestellt im **Rothen Haus** Nr. 1.

Käufern wird der Unterricht sofort unentgeldlich ertheilt.

Wolfach.

Kiefernadel-Decoct.

Die Hauptniederlage unseres, im Dampfapparat auf das Sorgfältigste zubereiteten, **Kiefernadel-Decocts** (enthaltend: ätherisches Oel, Ameisensäure, Gerbestoff, gummiartige Körper und Kohlensäure) haben wir für Karlsruhe und Umgegend dem Herrn **Ernst Glock,** Sohn, in Karlsruhe übertragen, und wird derselbe jede beliebige Quantität dieses wirksamen Kiefernadel-Präparates zu Bädern per Maas à 7 kr. abgeben.

Die Direktion der Kiefernadelbad-Anstalt.
B. Göringer.

Feinste Mandelkleie

die Boîte 18 kr.

(aus nicht entölten Mandeln),

bestes und einfachstes Mittel, die Haut weich und weiß zu machen, sowie das Aufspringen derselben zu verhüten, empfiehlt besonders der Damenwelt als angenehmste Bade-Toilette die chemische Produkten-Niederlage von **Bergmann & Comp.** in Rochlitz bei

F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine, deutsche und französische Champagner ꝛc., sowie alle Arten Torten, Kuchen, feines Dessert ꝛc. Auch wird zu jeder Zeit süßer Schlagrahm und rohes Eis verabreicht.

Th. Compter, Conditor.

Fruchtbranntwein

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und der sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, verkaufe ich die Maas zu 18 kr.; ebenso empfehle ich Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Treberbranntwein.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Sommerhalsbinden

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Zur Nachricht!!!

Eine **ungewöhnlich** große Sendung

6/4 **breiter**

französischer Cattune

(wasch- und luftächt)

zu **auffallend** billigen Preisen ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Thomson's

neueste

Stahlröcke in Schleppfaçon

sind wieder eingetroffen bei

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Anzeige.

Eine Parthie neue, vollständige **Betten** habe ich auf Lager, welche ich ihrer Schönheit und billigen Preise wegen bestens empfehle.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Badhosen

in großer Auswahl bei

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

☞ Abgabe von Badekarten für das städtische Rheinbad Maxau.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier

Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber beim

Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe von

M. Grüninger.

Preis 18 kr.

Sommer-Theater

in Mühlburg.

Im Saale zur **Blume** finden heute, Mittwoch den 8. Juli 1863, zwei Vorstellungen statt, aufgeführt von der Schauspielerfamilie Cassel aus Mainz.

Erste Vorstellung 4 Uhr Nachmittags, zweite Vorstellung 8 Uhr Abends.

Herr und Sclave,

oder:

Edle Rache.

Drama in 2 Akten von Zeidlitz.

Hierauf:

Der Millionär.

Lustspiel in 1 Akt von C....

Preise der Plätze.

Erster Platz 30 kr., zweiter Platz 18 kr., dritter Platz 9 kr.

Städtisches Rheinbad Maxau.

Ich benachrichtige das verehrliche Badepublikum, daß eine Douche-Vorrichtung an dem städtischen Rheinbade zur allgemeinen Benützung der Badenden nunmehr hergerichtet ist.

Der Pächter:
Lutz.

Museum.

Heute, Mittwoch den 8. Juli, findet bei günstiger Witterung von 6—9 Uhr Musik von dem neu gegründeten Streichorchester im Garten, bei ungünstiger Witterung im Gartensaale statt.

Der Vorstand.

Notizen für Donnerstag 9. Juli:

Karlsruhe, Rechnungs-Revision der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten: Papierversteigerung, Vorm. 9 Uhr im diesseitigen Direktionsgebäude.

„ Scharpf, Commissionär: Versteigerung von Herren- und Knaben-Kleidern, Nachm. 2 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Rintheim, Hammer, Gerichtsvollzieher: Früchteversteigerung, Morgens 8 Uhr, Zusammenkunft am Rintheimer Weg, zunächst der Fasanenmauer.

Rheinwasserwärme

den 7. Juli $17\frac{1}{2}$ Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carls-ruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5}, 10^{35}	Morgens,	2^{35}, 5	—	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{13}, 10^{43}	„	2^{45}, 5^{10}, 7	„	

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 6^{30}, 8^{30} Abends.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
„ „ **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 153,
in Durlach **Friedr. Unger,** Sohn.
„ Mühlburg **Heinr. Frey.**

Niederlage

ächt amerikanischer, patentirter, geräuschloser

Nähmaschinen

aus der

Grover & Baker Compagnie

in New-York

Diese vervollkommneten Maschinen sind die anerkannt besten und schließen die neuesten Erfindungen und Verbesserungen in sich. Sie haben einen einfachen, dauerhaften, wenig empfindlichen Mechanismus, dessen Gebrauch in wenigen Stunden selbst nur nach den beigegebenen illustrirten Anweisungen zu erlernen ist. Sie sind ebenso zweckmäßig für Familien wie für Schneider, Schuh-, Hut-, Kappen- oder Korsettenmacher, sowie überhaupt für jede Nadelarbeit. Eine geübte Arbeiterin ist im Stande, in einer Stunde 16 Minuten ein Herrenhemd, ein Schneider in einer Stunde eine Tuchhose ꝛc. zu verfertigen. Ferner sind neu erfundene Apparate dabei zum Saumlegen, Bandeinfassen, Faltenvorbiegen, Kordeleinlegen, Soutachiren, Sticken ꝛc., wodurch das Vorreihen oder Knicken der Nähte und Säume überflüssig geworden ist.

Haupt-Agentur und Niederlage für Süddeutschland bei

Moritz Weiler, Zeil Nr. 45 in Frankfurt a. M.

In Karlsruhe zum Verkauf und zur Ansicht ausgestellt im **Rothen Haus** Nr. 1.

Käufern wird der Unterricht sofort unentgeldlich ertheilt.

Wolfach.

Kiefernadel-Decoct.

Die Hauptniederlage unseres, im Dampfapparat auf das Sorgfältigste zubereiteten, **Kiefernadel-Decocts** (enthaltend: ätherisches Oel, Ameisensäure, Gerbestoff, gummiartige Körper und Kohlensäure) haben wir für Karlsruhe und Umgegend dem Herrn **Ernst Glock,** Sohn, in Karlsruhe übertragen, und wird derselbe jede beliebige Quantität dieses wirksamen Kiefernadel-Präparates zu Bädern per Maas à 7 kr. abgeben.

Die Direktion der Kiefernadelbad-Anstalt.
B. Göringer.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Mittwoch den 8. Juli 1863,
zweites und letztes

Grosses Doppel-Concert,

ausgeführt von der
französischen Sänger-Gesellschaft aus Languedoc,
in Verbindung mit dem
Musikcorps des Großh. Badischen (II.) Dragoner-Regiments, Markgraf Max.

Anfang 7 Uhr, Eintrittspreis à Person 12 kr.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 8. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Landschaft aus Oberbaiern, von G. Osterroht in Karlsruhe.
Handzeichnungen:
Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.
Kupferstiche:
Le Christ sur les genoux de sa Mére, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoies, gest. von Badelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Nic. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Gartenmusik von 6 bis 9 Uhr Abends.

Donnerstag den 9.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Freitag den 10.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends ½7 — ½9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Sonntag den 12.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heimbach, Kaufm. v. Frankfurt. Vortisch, Kfm. v. Magdeburg. Stößer, Kfm. v. Heidelberg. Klages, Priv. v. Münster. Mayer, Kfm. v. Mayer. Frank, Mech. v. Eglisau. Zunder, Rentbeamter v. Boston. Laufer, Priv. v. Zürich.

Deutscher Hof. Baug, Kaufm. v. Elsdorf. Weiß, Weinhdl. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Baron v. Hollenweg. Köhler mit Fam. v. Stuttgart. Frau Gauger v. Hall. Uling, Ingenieur v. Basel. Gärtner, Fabr. v. Crefeld. Weber, Kfm. v. Cöln. Wesel, Kaufm. v. Frankfurt. Wagemann, Kfm. v. Lahr. König, Kfm. v. Kaiserslautern.

Erbprinzen. Lassow, Kfm. v. Glauchau. Rist, Rent. m. Frau v. Straßburg. Beck, Rent. v. Frankfurt. Schleicher, Kfm. v. Cöln. Lyng, Rent. v. Norwegen. Raffauf, Rent. v. Cassavith. v. Schilling m. Frau v. Hohen-Wettersbach. v. Bodmann, Rent. v. Constanz. Herder, Buchhdl. m. Frau u. Tochter v. Freiburg. Storpor m. Fam. von Hamburg. Delorme, Oberst v. Mannheim.

Goldener Adler. Müller, Fabr. v. Säckingen. Markwart, Kfm. v Singen. Rahm, Kfm. v. Constanz. Tirsche, Priv. v. Marienhütte.

Goldener Ochse. Koch, Grenzcontroleur v. Rengnau. Zaum, Kfm. v. Landau. Pfister, Kfm. v. Heilbronn.

Grüner Hof. Günschel, Part. m. Frau v. Amsterdam. Benkiser, Fabr. von Pforzheim. Mosermann, Partik. mit Mutter u. Schwester v. Riga.

Hôtel Große. Frhr. v. Rotsmann, Offizier m. Frau v. Darmstadt. Kläsbaum, Kfm. v. Berlin. Jung, Kfm. v. Leipzig. Troß, Kfm. v. Offenbach. Juncker, Kfm. von Buckau. Kusel, Rent. v. Paris. Bellingrath, Fabr. von Barmen. Sickinger, Fabr. von Frankfurt. Walther, Kfm. v. Cöln. Freyse, Kfm. v. Elberfeld.

Pariser Hof. Reinhardt, Maler v. Düsseldorf. Cocheteur, Kfm. v. Brüssel. Maurer, Kfm. v. Lahr. Bretschneider, Fabr. v. Ludwigsburg.

Prinz Max. Frl. Pestenbacher v. München. Fräul. Löhrland v. Hechingen.

Römischer Kaiser. Brückner, Baurath v. Meiningen. Baumann, Maler v. Dresden. Goldschmidt Kfm. v München. Jeschnow, Part. v. Wien. de Brenno, Rent. v. Brüssel.

Rothes Haus. Speiber, Kfm. v. Freiburg. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Bensler, Kfm. v. Elberfeld. Stiegler, Posthalter von Krotzingen. Reber, Fabr. von Kirchgarten. Weller, Kaufm. von Freiburg. Frau Wölb von Frankfurt. Eckermann, Maler v. Haltingen. Leppicht, Kfm. v. Grünstadt. Feller, Kfm. v. Heilbronn.

Schwarzer Adler. Meier, Holzhdl. von Schöllbronn. Burkard, Adlerwirth v. Langenbrand. Litsch, Ochsenwirth v. Friesenheim. Auch, Bierbrauer von Gochsheim. Klein, Steinhauermstr. v. Stupferich. Feldmann, Fabr. v. Frankfurt.

Stadt Straßburg. Hofer, Fabr. v. Petersthal Grohe, Mech. v. Homburg.

Weißer Bär. Auger, Kfm. m. Frau v. Paris. Wüst, Kfm. v. Frankfurt. Wechl, Stud. v. Darmstadt. Haager, u. Winkler, Kfl. v. Landau. Dilger, Kfm. von Bückeburg. Rosenlächer, Glockengießer v. Constanz.

Wochengottesdienst — Donnerstag 9. Juli. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg